

Hygienekonzept zur Organisation und Durchführung des Sprint Cups am 16.01.2021 im Wolfgang-Adami-Bad Würzburg

Grundlage für die Durchführung von Wettkämpfen ist die Vorlage eines Hygienekonzepts des Veranstalters dessen Grundlage wiederum die Hygienevorschriften entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts sind.

Für den Sportbetrieb bedeutet dies im speziellen:

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen, sofern der Ausübung der Sportart dem nicht entgegensteht
- Verstärktes Reinigungs- und Desinfektionskonzept, einschließlich regelmäßigen Lüftens in geschlossenen Räumen
- Vermeidung von Ansammlungen und Warteschlangen
- Begrenzung der Teilnehmerzahl (nur Bundes- und Landeskader)
- Information über die Hygienemaßnahmen über Aushänge
- Keine Zuschauer

Organisatorische Maßnahmen:

- Sportler*innen, die **Erkältungssymptome** aufweisen oder zu einer Risikogruppe gehören sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Einsatz aller Beteiligten ist **freiwillig**. Bei Mitarbeiter*innen und Helfer*innen unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Person vorzulegen.
- Alle Wettkämpfe sind in ihrer Durchführung **kontaktfrei**. Auf **Staffelwettkämpfe wird deshalb verzichtet**.
- Der Zutritt zur Wettkampfstätte wird mit Hilfe eines **Zeit- und Wettkampfplans** koordiniert.
- Es wird **kein öffentlicher Publikumsverkehr** zu den Wettkämpfen zugelassen.
- Die **Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen** wird eingeschränkt. Toiletten inkl. Waschbecken werden in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen.
- Entsprechend der **Hygiene- und Desinfektionsvorschriften** werden ausreichend Wasser und Desinfektionsmittel in der gesamten Wettkampfstätte, an Ein- und Ausgängen sowie Zonenübergängen zur Verfügung stehen.
- Es wird Prof. Dr. Alexander Beck als **Hygienebeauftragter** zur Überwachung der Abläufe eingesetzt.
- Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung ist für alle Personen verpflichtend**, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Sportler*innen sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Alle Personen (Teilnehmer*innen, Kampfrichter*innen) werden vor dem Wettkampf zum Ausfüllen eines **SARS-CoV-2 Risikofragenbogens des DOSB (Anlage 1)** verpflichtet. Andersfalls werden die Teilnahme und der Zutritt untersagt.
- Alle Teilnehmer*innen werden aufgefordert, bei zurückliegenden SARS-CoV-2 Infektionen oder Verdachtsmomenten im Vorfeld eine medizinische Untersuchung durchzuführen.
- Nach Beendigung des eigenen Wettkampfs und des Ausschwimmens ist der Wettkampf- und Vorbereitungsbereich unverzüglich zu verlassen.
- Die **maximale Anzahl von 25 Teilnehmern** in der Wettkampfstätte wird nicht überschritten. Das Wolfgang-Adami-Bad ist zur Zeit des Wettkampfes für andere Gäste gesperrt.
- Die Teilnehmer und Betreuer erhalten fest zugewiesene Sitzplätze.

Umkleide- und Duschbereich:

- Im Sammelumkleiden wird durch das Abschließen von Spinden die **Einhaltung des Mindestabstands und der Hygienemaßnahmen** zur benachbarten Position und des Verkehrswegs festgelegt.
- In den Umkleiden gilt, solange Straßenkleidung getragen wird, Maskenpflicht.
- Das Duschen wird unter strenger Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln in abgetrennten Bereichen ermöglicht.
- Auf die **Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln** ist jederzeit zu achten.

Ein- und Ausschwimbereich:

- Das Ein- und Ausschwimmen findet im Sportschwimmbecken und im Lehrschwimmbecken statt.
- Eine zeitliche und räumliche **Entzerrung der Nutzung** des Ein- und Ausschwimbereichs wird mit Hilfe des Ablaufplans umgesetzt.
- Ausschließlich die Nutzung von **eigenen Geräten** und Hilfsmitteln wird gestattet.
- Auf die **Einhaltung der Abstandsregeln** ist jederzeit zu achten.

Personenaufenthalt und Personalplanung:

Die **maximale Anzahl von 25 Teilnehmern** wird zu keinem Zeitpunkt innerhalb der gesamten Wettkampfstätte überschritten.

Die Umsetzung personeller Anforderungen ist wie folgt definiert:

- Bestellung von Prof. Dr. Alexander Beck als Hygienebeauftragten
- Ausschluss von Risikogruppen
- Reduzierung des Personals auf das absolute Minimum
- Anwesenheit eines Arztes

Hygienemaßnahmen:

- Zum Schutze aller Beteiligten verpflichten sich alle vor Ort tätigen Personen, Teilnehmer*innen und Betreuer*innen sowie sonstige anwesende Personen dazu, die vom Veranstalter kommunizierten **Hygienemaßnahmen** einzuhalten sowie notwendige Gesundheitsprüfungen durchzuführen. Dazu gehört ebenfalls die Kenntnisnahme der Verhaltensregeln zur Hygiene nach Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
- Alle sich in der Wettkampfstätte befindlichen Personen werden über die **Einhaltung der Hygienemaßnahmen** aufgeklärt.
- Die **Einhaltung der Hygienemaßnahmen** wird überwacht. Verstöße können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen. Die Entscheidung dazu trifft der Veranstalter.
- Zusätzlich ist auch das Hygienekonzept des Wolfgang-Adami-Bades zu beachten.
- Der Veranstalter behält sich **kurzfristige notwendige Änderungen** der Maßnahmen vor.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Der **Mindestabstand von 1,5 Meter** zwischen zwei Personen ist zu jeder Zeit zu wahren.
- Alle Teilnehmer*innen achten darauf, dass der **Mindestabstand im Schwimmbecken** auch bei **waagerechten Bewegungen** eingehalten wird.
- **Körperliche Kontakte sind demnach auszuschließen** (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).
- Auf **unnötige Gespräche oder längere Aufenthalte** in der Wettkampfhalle wird verzichtet.
- Das private **Mitführen von Desinfektionsmitteln** wird dringend empfohlen, insbesondere für die Nutzung der Sanitäranlagen.
- Es dürfen ausschließlich die **eigenen Trinkflaschen und eigenes Equipment** genutzt werden.

- Bei **Krankheitssymptomen** wird sofort eine Selbstisolation eingeleitet und der zuständige Veranstaltungsarzt informiert. Dieser wird, soweit erforderlich, Maßnahmen der medizinischen Versorgung einleiten. Die ggf. erforderliche Meldung an das örtliche Gesundheitsamt ist von der betroffenen Person auszuführen.
- Es findet eine **regelmäßige und flächendeckende Desinfektion** aller relevanten Bereiche statt. Hierfür wird der Hygienebeauftragte einen Reinigungs- und Desinfektionsplan erstellen, der in allen relevanten Bereichen der Wettkampfstätte über Aushänge kommuniziert wird.
- Ein **öffentliches Verpflegungsangebot** vor Ort wird nicht bereitgestellt. Der Veranstalter sorgt lediglich für die Versorgung von Kampfrichter*innen, Helfer*innen. Der Verzehr soll nach Möglichkeit auf Außenflächen erfolgen.
- Durch den **Wettkampfablaufplan** wird sichergestellt, dass sich nur die Personen in der Wettkampfstätte aufhalten, die zum jeweiligen Zeitpunkt zwingend notwendig sind. Die Einteilung in verschiedene Zonen reguliert die Verteilung der Personen innerhalb der Wettkampfstätte.
- Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend**, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Athleten sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Umsetzung materieller Anforderungen:
 - Bereitstellung von Desinfektionsmittel für Hände in den Umkleiden sowie an allen Ein- und Ausgängen
 - Bereitstellung von Desinfektionsmittel für Oberflächen
 - Bereitstellung von Mund-Nasen-Schutz (für Organisationskomitee, Sicherheitskräfte sowie Veranstaltungs- und sonstiges Personal)
 - Bereitstellung von Sammelbehältern für Abfälle in Räumlichkeiten

Betretten und Verlassen der Wettkampfstätte:

- Jeder muss bei Betreten der Wettkampfstätte absolut **symptomfrei** sein. Zudem muss der beigefügte **SARS-CoV-2 Risikofragebogen** (Anlage 1) bei Betreten der Wettkampfstätte vorgelegt werden. Der ausgefüllte und unterschriebene Fragebogen ist mitzubringen, damit es vor Ort nicht zu Wartezeiten und Grüppchenbildung kommt. Sollte eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet oder eine Temperatur von $>38^{\circ}\text{C}$ gemessen werden, wird kein Zutritt zur Wettkampfstätte gewährt. Die Fragebögen werden 4 Wochen aufbewahrt und anschließend durch den Veranstalter vernichtet. Am Tag des Wettkampfes wird zudem ein Corona-Schnelltest im Gebäudekomplex des Wolfgang-Adami-Bades durchgeführt. Nur wenn auch dieser Test negativ ist, kann der Sportler*in am Wettkampf teilnehmen. Ansonsten muss das Schwimmbad unverzüglich verlassen werden.
- Der **Aufenthalt im unmittelbaren Wettkampfbereich** wird auf ein Minimum reduziert.
- Alle Personen sind dazu verpflichtet beim Betreten des Wettkampfgeländes einen **Mund-Nasen-Schutz** (richtiges Auf- und Absetzen beachten) zu tragen. Ausnahmen gelten wie folgt:
 - Sportler*innen ist es erlaubt, während der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase den **Mund-Nasen-Schutz zu entfernen**
 - Es ist erlaubt den Mund-Nasen-Schutz abzusetzen, solange der **Mindestabstand von 1,50 Metern** eingehalten wird.
- Die **Wettkampfstätte bzw. das Veranstaltungsgelände** muss nach dem Wettkampf und dem Ausschwimmen unverzüglich verlassen und Menschenansammlungen vermieden werden.

Siegerehrungen und Ergebnisse

- Von einem zentralen Aushang der Ergebnisse wird abgesehen. Siegerehrungen werden nicht durchgeführt. Die Ergebnisse können zeitnah nach dem Ende der Veranstaltung auf der Veranstaltungshomepage eingesehen werden.



Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko

1. Personenbezogene Daten

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse (Heimat)	
Adresse (aktueller Trainingsort)	
Telefon (mobil)	
Mail	
Sportart	
Kaderstatus	



2. Kontaktrisiko-Evaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2	Ja	Nein
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?		
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: _____		
Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage außerhalb Ihres gemeldeten Heimatortes und/oder Trainingsortes? Wenn ja, bitte auflisten wann und wo: _____		

3. Symptomevaluation

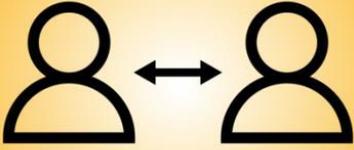
Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)	Ja	Nein
Fieber		
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen		
Husten		
Dyspnoe (Atemnot)		
Geschmacks- und/oder Riechstörungen		
Halsschmerzen		
Rhinitis (Schnupfen)		
Diarrhoe (Durchfall)		

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss einer der zuständigen Medizinpartner der Olympiastützpunkte kontaktiert werden!

Anlage 1 – SARS-CoV-2 Risikofragebogen des DOSB

Anlage 2 – Leitplanken für den Vereins-/Wettkampfsport

VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



DISTANZREGELN
EINHALTEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



HYGIENEREGELN
EINHALTEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



**KEINE
KÖRPER-
KONTAKTE**

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB

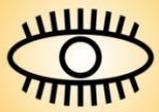

VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



**FAHR-
GEMEINSCHAFTEN**
VORÜBERGEHEND AUSSETZEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB


VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN
FAIR PLAY HEISST JETZT...



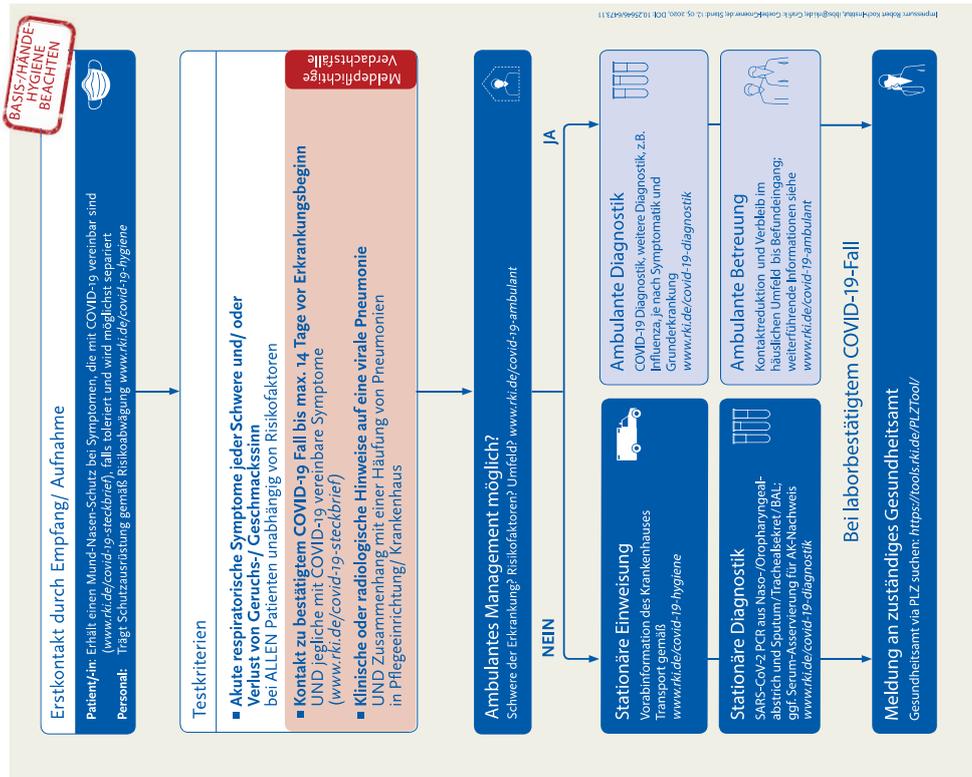
RISIKEN IN ALLEN
BEREICHEN **MINIMIEREN**

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DSB




COVID-19 Verdacht: Testkriterien und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte



Anlage 3 – Covid-19 Verdacht: Testkriterien & Maßnahmen nach RKI

